



Der Erlenzeisig ist ein Wintergast, der auch im Niendorfer Gehege überwintert.

Fotos: S. Draack/Katrin Hainke

Auch im Januar ist die Vogelschar hier bunt

Im Niendorfer Gehege lassen sich **WINTERVÖGEL** entdecken

18. Januar 2025

Wenn Sebastian Draack durch das Niendorfer Gehege geht, dann richtet sich sein Blick meistens nach oben. Der Hobby-Ornithologe schaut zu jeder Jahreszeit genau hin, was alles fliegt oder in den Bäumen sitzt. Auch jetzt im Winter ist hier viel los.

Einmal im Monat bietet Draack zusammen mit Annika Müller für die Nabu-Gruppe Eimsbüttel vogelkundliche Führungen durch das Gehege und die angrenzende Feldmark an. Im Januar war er hier bereits mit einer größeren Gruppe unterwegs: Neben Meisen, Amseln und Buntspechten gehörten ein Mäusebussard auf der Wiese sowie Graureiher im Bereich der Rückhaltebecken zu den Entdeckungen.

Auch Stare und Bachstelzen waren unter der bunten Vogelschar. „Das sind eigentlich Zugvögel“, so Draack. Durch die immer milder werdenden Winter bleiben einige aber auch „zu Hause“. Beobachtet werden konnte mit Erlenzeisigen und Rotdrosseln zudem „Besuch“ aus dem hohen Norden. Ganz oben in einer Baumkrone habe sich sogar ein Distelfink versteckt.

Und wer hätte gedacht, dass man im Gehege mit etwas Glück einen Waldkauz zu Gesicht bekommt?

Etwa 30 Vogelarten haben die Teilnehmenden nach der rund zweistündigen Tour stolz als „gesehen“ deklariert. „Unter uns Bird-Nerds gibt es die Challenge, 100 Arten im eigenen Bundesland bereits im Januar zu beobachten“, meint der Niendorfer und schmunzelt. Insgesamt sei in den letzten Jahren aber schon ein Rückgang der Vogelbestände zu beobachten. Umso wichtiger seien daher geschützte Lebensräume wie das Gehege.

Wer selbst zum Entdecker werden will, braucht etwas Geduld und bestenfalls ein Fernglas. „Interessierte sollten mit offenen Augen und Ohren durch den Wald gehen“, empfiehlt der Hobby-Ornithologe vom Eimsbütteler Nabu. Um die jeweilige Vogelart zu erkennen, bedarf es natürlich eines gewissen Vorwissens – aber selbst wer die Tiere nicht zuordnen kann, dürfte sich erfreuen, wie vielfältig die Vogelwelt im Niendorfer Gehege, aber auch vor der eigenen Haustür ist.

Winter im Niendorfer Gehege. 30 Vogelarten sind zu sehen



- > Interessierte können sich zu einer der kostenfreien Führungen (Spenden sind erbeten) über die Internetseite des Hamburger Nabu anmelden: hamburg.nabu.de/spenden-und-mitmachen/termine/.
- > Die nächste Veranstaltung zur winterlichen Vogelwelt findet statt am Sonntag **9. Februar, um 10 Uhr.**